



Die hochmoderne Infineon-Chipfabrik bringt Arbeit für hunderte zusätzliche Fachkräfte. Sie hat eine Bruttogeschoßfläche von 60.000 Quadratmetern, ist 120 Meter lang, 110 Meter breit und 35 Meter hoch (Am Bild Mitte links).



GESUNDHEIT

**Impfkampagne wirkt**

Mit einer beispielgebenden Impfkampagne unter dem Motto „Somerspritzer! 100 Prozent Verantwortung – 0,0 Promille“ schaffte es die Stadt Villach, die Impfquote deutlich anzuheben. Die Stadt stellte gemeinsam mit der Österreichischen Gesundheitskasse und dem Land Kärnten ein unkompliziertes Impfangebot im Rathaus zur Verfügung, für das keine Anmeldung nötig ist. Tausende Menschen nahmen bisher das Angebot an, auch Atrio und VEZ schafften Impfmöglichkeiten. Bei Redaktionsschluss noch im Gange war die „Challenge 3000“, die Impflotterie der Stadt mit attraktiven Preisen.

# Sprung nach vorn für Villach

Trotz Corona: Das zu Ende gehende Jahr hatte zahlreiche Erfolgsmeldungen für Villach zu bieten. Allen voran die Eröffnung Europas modernster Chipfabrik.

Die Sensationsmeldung war eine Überraschung für (fast) alle: Infineon Technologies baut den Standort in Villach um 1,6 Milliarden Euro aus und schafft so hunderte neue Jobs. Deutlich früher als geplant war Europas modernste Chipfabrik fertig und wurde heuer im September eröffnet. Die in Villach hergestellten Halbleiter kommen in Smartphones, Haushaltsgeräten und Autos, aber auch in Servern, medizinischen Geräten und vielem mehr vor. Im Zuge der Standorterweiterung setzt Infineon auch auf Kreislaufwirtschaft und die Produktion von „grünem“ Wasserstoff. Das Thema Nachhaltigkeit ist in der Stadt Villach, die sich in diesem Jahr als „grenzenlose“ Marke etabliert hat, weiterhin bestimmend: Neben der schon laufenden Photovoltaik-Offensive setzt Villach unzählige Maßnahmen zum Ausbau der Nachhaltigkeit um. Der Magistrat forciert, auch bedingt durch die Pandemie-Erfahrungen, die Digitalisierung. Ein Drittel aller Arbeitsplätze wird für Telearbeit nutzbar gemacht. Besonderer Wert gelegt wird auf die Einsparung von Papier.[tk]



KLIMAFREUNDLICH MOBIL

**Radwegenetz ausgebaut**

Villach ist auf dem Weg, Kärntens radfreundlichste Stadt zu werden. Darum baut die Stadt das Radwegenetz sukzessive aus und verbessert die Radinfrastruktur.



GRENZENLOS GRÜN

**Nachhaltigste Stadt**

Photovoltaik-Offensive, e5-Auszeichnung, Entsiegelungen und Begrünung in der Innenstadt und vieles mehr: Villach wird dem Ruf als nachhaltigste Stadt auch 2021 gerecht.



MEGA-INVESTITION

**MaxPalais schließt Lücke**

Der Unternehmer Gerhard Mosser errichtet in der Bahnhofstraße das „MaxPalais“. Er investiert dabei 50 Millionen Euro unter anderem in Wohnflächen, die besonders für die Generation 60+ ausgelegt sind.



GEMEINDERATS- UND BÜRGERMEISTERWAHLEN

**Neue Stadtregierung in herausfordernder Zeit**

Im Zuge der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen im Februar bildete sich eine neue Stadtregierung mit Bürgermeister Günther Albel (SPÖ), den Vizebürgermeisterinnen Irene Hochstetter-Lackner und Gerda Sandriesser (beide SPÖ), sowie den Stadträten Erwin Baumann (FPÖ), Christian Pober (ÖVP), Harald Sobe (SPÖ) und Gerald Dobernik (Verantwortung ERDE). Zur sicheren Abhaltung der Wahlen entwickelte die Stadt Villach die „Frischluftkabine“, in der im Freien und damit sicher vor Ansteckung gewählt werden konnte.

villach.at



RIESENRAD

**Neue Attraktion**

Viel Aufsehen erregte im Herbst das Riesenrad auf dem Nikolaiplatz. Weit hin sichtbar brachte es hellen Glanz in die Innenstadt. Es ist noch voraussichtlich bis Februar eine willkommene Attraktion für Jung und Alt.



PANORAMA BEACH

**Größter freier Seezugang**

Mit der Eröffnung des topmodernen und erweiterten Strandbades in Drobollach am Faaker See stellt die Stadt Villach Kärntens größten freien Seezugang zur Verfügung. Investition: knapp drei Millionen Euro.